

Sport - Echo

SKIZUNFT BAD GRIESBACH e.V.



Ausgabe 2/2020 Jahrgang 37

Liebe Vereinsmitglieder, verehrte Einwohnerschaft, werte Sponsoren!

Die diesjährige Jahresschluss-Ausgabe unseres Vereinsheftes ist aus mehreren Gründen etwas umfangreicher ausgefallen. Wie viele Vereine hat auch die Skizunft auf die Durchführung einer Mitgliederversammlung verzichtet. Um Sie alle dennoch etwas über das reduzierte Vereinsgeschehen zu informieren, sind die wesentlichen Ereignisse des Kalenderjahres 2020 in bebildeter Form und mit kurzen Berichten aufgeführt. Der 80. Geburtstag unseres Ehrenvorsitzenden Joachim Bruder, er hat das „Sport-Echo“ übrigens vor 37 Jahren ins Leben gerufen, war zweifellos ein Highlight und auch deshalb soll ihm diese Ausgabe mit 4 Sonderseiten gewidmet sein. Nun wünschen wir Ihnen allen viel Spaß bei der Lektüre!



Blick vom Kirchberg zum Kreuzkopf mit Haberer-Turm und Kreuzkopfschanze (re.)

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

Kurzbericht des 1. Vorsitzenden



Das Jahr 2020, das uns bestimmt lange in Erinnerung bleiben wird, neigt sich dem Ende. Leider mussten unsere traditionellen Sommerskispringen um die „Georg Thoma-Pokale“ aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen. Auch die von den Baden-Württembergischen Skiverbänden vorgesehenen Skispringen um die „Kids- und Youth Trophy“ Ende Juli und Mitte August wurden abgesagt, sodass in diesem Sommer keinerlei Skiwettkämpfe auf den Kreuzkopfschanzen stattgefunden haben.

Aber auch Großveranstaltungen wie die Sommer-Grand-Prix-Wettbewerbe in ganz Europa fielen bis auf 2 Ausnahmen in Wisla (Polen) und Frenstadt (Tschechien) dem Virus zum Opfer bzw. mussten ohne Zuschauer stattfinden. Die aktuelle Lage ist weiterhin fragil, weshalb alle Weltcup-Skispringen der gerade angebrochenen Wintersaison auf unsicheren Füßen stehen; so u.a. die Vierschanzentournee und der Wettbewerb in Titisee-Neustadt Anfang Januar 2021. Selbst die Skiweltmeisterschaft in Oberstdorf im Februar 2021 steht unter dem Vorbehalt einer Zustimmung durch die Regierung in Bayern und dem Bund.

Immerhin konnte auf unseren Schanzen am Kreuzkopf von Mitte Mai 2020 an unter Einhaltung von Abstandsregeln und unter Beachtung der getroffenen Hygienemaßnahmen wieder trainiert werden. Diese Möglichkeit wurde auch von Aktiven anderer Vereine dankbar und sogar bis einschließlich 1. Advent genutzt, denn die einschlägigen Verordnungen ließen „Individualsport auf weitläufigen Anlagen“ zu. Auch unser gemeinsames Skiteam mit SV „Schwarzwald“ Bad Peterstal war, wie Sie auf den Folgeseiten nachlesen können, im gesamten Jahresverlauf und im erlaubten Rahmen aktiv. Zuletzt aber wurde unsere junge Truppe durch das flächendeckende Verbot für Trainingsgruppen etwas „ausgebremst“. Aufgrund der Entwicklungen war diese von der Politik getroffene Entscheidung verständlich, denn wir alle sind angehalten, soziale Kontakte und Treffen auf das Minimum zu reduzieren. Aus diesem Grund und weil auch gastronomische Betriebe derzeit nicht verfügbar sind, kam die Vorstandschaft überein, die Jahreshauptversammlung des Vereins für dieses Jahr abzusagen und auf einen unbekanntem Zeitpunkt im neuen Jahr zu verschieben. Ein entsprechender Hinweis wurde im amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde abgedruckt.

Zusammenfassend also leben wir gerade in einer schwierigen Zeit für den Sport und die Gesellschaft, aber wir kommen da durch und schaffen 😊 das! Abschließend darf ich mich bei allen bedanken, die sich in irgendeiner Weise zum Wohle des Vereins eingebracht und die Skizunft unterstützt haben.

Herzlichst Ihr/Euer

Lothar Bächle, 1. Vors.

Bericht der Schriftführerin 2020 und Bericht der Schatzmeisterin 2020



Liebe Skifreundinnen, liebe Skifreude,

2020 war und ist in jeglicher Hinsicht ein außergewöhnliches Jahr.

Die zwischen den Jahren 2019 und 2020 geplanten Skikurse fielen aufgrund von Schneemangel aus.

Sturmtief Sabine fegte im Februar d. J. durch das Land und verursachte einen erheblichen Schaden an der Schülersprungschanze.

Seit Monaten hält das Coronavirus die Welt in Atem und es ist derzeit nicht absehbar, wann wir alle zu einem normalen Leben zurückkehren können. Nachdem mittlerweile wirksame Impfstoffe zur Verfügung stehen, besteht jedenfalls berechtigte Hoffnung hierzu.

Die Pandemie hatte und hat auch Auswirkungen auf den Freizeitsport. Mit Bedauern mussten wir die internationalen Sommerskispringen absagen.

Der Trainingsbetrieb konnte – nach einer Unterbrechung - bis vor wenigen Tagen wieder aufgenommen werden. Dies jedoch mit vielen Auflagen für die Sportler und Trainer, aber auch mit zusätzlichem Aufwand für die Aktiven, Eltern und Vereine.

Um die Kreuzkopfschanzen sprungbereit zu halten, waren mehrere Arbeitseinsätze unter Einhaltung der AHA-Regeln erforderlich. Herzlichen Dank für dieses nicht selbstverständliche Engagement.

Leider musste die Skizunft auch 2020 von treuen Mitgliedern und Freunden Abschied nehmen. Stellvertretend seien hier Inge Muschal und Fritz Bierer genannt.

Es gab aber auch freudige Anlässe. So konnte z. B. im kleinen Kreis der 80. Geburtstag unseres Ehrenvorsitzenden Joachim Bruder gefeiert werden. Des Weiteren konnten Glückwünsche zu Hochzeiten, Geburten und runden Geburtstagen ausgesprochen werden.

Finanziell wurde die Skizunft 2020 hart getroffen.

Einerseits blieben die Einnahmen für Skikurse, Startgelder und die Erlöse aus dem Wirtschaftsbetrieb aus. Andererseits belasteten die Reparaturkosten nach dem Sturmschaden, ein Wasserrohrbruch, diverse Instandhaltungsmaßnahmen und die laufenden Kosten für Strom, Wasser usw. das Budget.

Das Sponsoring ist gewöhnlich eine verbindliche Einnahmequelle. Es setzt aber Leistung und Gegenleistung voraus. Da die Skizunft ihren Part nicht leisten konnte, konnten hier keine Einkünfte generiert werden.

Die Skizunft hat beim Badischen Sportbund einen Antrag auf Soforthilfe aufgrund der Corona-Pandemie gestellt. Hier hoffen wir auf einen positiven Bescheid. Wohl wissend, dass für die Bewilligung hohe Hürden zu überwinden sind.

Außerdem wurde ein Antrag auf „Unterstützung in der Corona-Krise“ bei der Regionalstiftung der Sparkassen Offenburg/Ortenau eingereicht.

All die Dinge hat unser rühriger Vorsitzender angestoßen. Dafür und für alles was rund ums Vereinsjahr zu tun ist, sagen wir ihm herzlich Dank.

Ihnen wünschen wir einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest, für das neue Jahr alles Gute, vor allem Gesundheit und wir freuen uns auf ein gemeinsames Wiedersehen am Kreuzkopf.

Bad Griesbach, 03.12.2020



Veronika Braun,
Schriftführerin & Schatzmeisterin

Die Skizunft Bad Griesbach bedankt sich an dieser Stelle bei ...



Veronika Braun

- für mittlerweile 36 (!) Jahre Tätigkeit in der
Vorstandschaft des Vereins und dies seit
10 Jahren in Doppelfunktion
- für unzählige Buchungen, Aufstellungen und
Berichte
- für alle sonstigen Tätigkeiten, vom Waschen
der Startnummern bis hin zur Mitgliederbetreuung

Hier ein Bild vom Januar 2020 zuhause bei unserem
Ehrevorsitzenden Egon Muschal

Skiteam Bad Peterstal-Griesbach erfolgreich in Seebach

Wochenlang hatten sich die jungen Rollskiläufer und Inliner des Skiteams Bad Peterstal-Griesbach wieder akribisch auf den Saisonhöhepunkt vorbereitet. Der Rollski-Berglauf des SC Seebach, der traditionell am 3. Oktober ausgetragen wird, zog auch dieses Jahr die besten nordischen Skisportler aus den Skiverbänden Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz an. So konnte sich der Veranstalter über 150 gemeldete Teilnehmer freuen und bei guter Witterung im Luftkurort begrüßen. Im Einzelstart und mit jeweils 30 Sekunden Abstand wurden die Aktiven auf die 2 km lange Strecke auf der Seebacher „Sommerseite“ geschickt und sie mussten dabei über 150 Höhenmeter überwinden. Wie in den vergangenen Jahren war die Veranstaltung wieder bestens von den Familien Strübel, Bäuerle und Huber organisiert, so dass es bei der Siegerehrung nur strahlende Gesichter gab. Auch das gemeinsame Skiteam unserer Kurgemeinde ließ wieder mit guten Ergebnissen aufhorchen. So konnten die Brüder Roque und Raoul Knapps-Torres sowie Ben Kessler und Lea Zepernick in ihrem ersten Wettkampf Rennerfahrungen gewinnen und sie erreichten allesamt respektable Ergebnisse. Auch die routinierten Rennläufer des Skiteams zeigten hervorragende Leistungen. So erreichte Lukas Maier den 5. Rang in seiner Altersklasse, Nele Schönbrunn und Lena Hildebrand konnten bei den Mädchen mit dem 4. und 5. Platz glänzen. Auf das Podium schaffte es Hannah Maier mit dem bronzenen Rang. Herausragend waren die Leistungen von Anne Hildebrand und Alyssa Viel. Beide konnten ihre jeweilige Altersklasse gewinnen und wurden mit einem großen Siegerpokal belohnt. Die routiniertesten Rollski-Läuferinnen unseres Skiteams, Merle Schönbrunn und Lilly Kessler, konnten sich gegen die starke Konkurrenz aus ganz Baden-Württemberg behaupten und zeigten, dass ihnen die Zukunft gehört.



Die erfolgreichen Athleten des Skiteams Bad Peterstal-Griesbach bei der Siegerehrung (v.l.n.r.): Nele und Merle Schönbrunn, Ben Kessler, Lea Zepernick, Anne und Lena Hildebrand, Lilly Kessler (dahinter), Alissa Viel, Lukas und Hannah Maier

Eifriges Skiteam Bad Peterstal-Griesbach ist nicht aufzuhalten

Unmittelbar nach den Sommerferien und bestens angeleitet von Chef-Trainer Ralf Schönbrunn und Übungsleiter Claudius Schmiederer nahm unser Skiteam das Inline- und Rollskitraining wieder auf und alle hatten – wie zu sehen - sichtlich ihren Spaß. Insgesamt nahmen 35 (!) Kinder am Trainingsgeschehen teil, 20 aus dem Ortsteil Bad Peterstal und 15 Kinder aus Bad Griesbach. Am Tag des Gruppenfotos (27.09.2020) waren „nur“ 27 Kinder da. Wirklich toll – macht weiter so!!



MULAG



Antonius Schmiederer Dt. Jugendmeister im Parallelslalom

Es ist zwar schon eine ganze Weile her, aber die Information erreichte die Redaktion erst nach der Frühjahrsausgabe des Sport-Echos und das tolle Ereignis verdient eine **nachträgliche Berichterstattung und Gratulation:**



Bad Wiessee /16. Februar 2020

Bereits das sechste Mal trafen sich in Bad Wiessee am Tegernsee ski- und snowboardbegeisterte Bäcker bei den Deutschen Meisterschaften der Bäcker und Konditoren. Unter den insgesamt rd. 170 Startern sorgten nicht nur tolle Pistenverhältnisse und die Verpflegung für gute Stimmung, sondern auch ein Stargast: **Kunstturn-Olympiasieger Fabian Hambüchen**. Wie in den vergangenen Jahren fanden die Wettbewerbe auf der ehemaligen Weltcupstrecke im Audi Skizentrum Sonnenbichl am Tegernsee statt. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Fördervereins Schneesport Tegernseer Tal e.V. schufen beste Pisten und sicherten einen reibungslosen Ablauf. So gingen das Kinder- und Jugendrennen sowie die Rennen bei Damen und Herren in den verschiedenen Altersklassen wieder bestens über die Bühne. Besonders spannend war für die Zuschauer der Parallelslalom, wo die Bäcker im direkten Wettkampf die Piste hinunter sausten. Der schnellste Läufer und damit der **Sieger in der Jugendklasse** war **Antonius Schmiederer**. Roswitha Raich holte Tagesbestzeit bei den Damen, während ihr Mann Peter Raich als schnellster Bäcker der Herrenklasse ins Ziel kam. Für Aufsehen sorgte der Auftritt von Ehrengast Fabian Hambüchen. Der ehemalige Kunstturner und Olympiasieger stand für Autogramme, Fotos und nette Gespräche mit den sportlichen Bäckern bereit. Zudem überreichte er im Rahmen der Siegerehrung die Pokale, Urkunden sowie Medaillen an alle Rennteilnehmer.



KURZ NOTIERT....KURZ NOTIERT....KURZ NOTIERT...KURZ

Am 20.06.2020 wurde die gesamte Sprungschanzenanlage abgemäht und einige notwendige Reparaturarbeiten durchgeführt. Die Beteiligung der Mitglieder war gut.

Unser Freund Friedebert Stehle aus Oberharmersbach, ehemaliger Filialdirektor der ÖVA bzw. Sparkassenversicherung und bei vielen Siegerehrungen unserer GTP-Wettbewerbe in Bad Griesbach dabei, wurde in der Ausgabe des Offenburger Tageblatts vom 21.07.2010 mit einer ganzen Seite für sein ehrenamtliches Engagement in vielen Bereichen als „Stiller Helfer“ geehrt.

Die Vorstandschaft kam am 19.05.2020 und 17.09.2020, also zwischen den beiden Lockdown-Phasen, jeweils zu einer Sitzung zusammen, um die wichtigsten Themen zu besprechen.

Am 10.10.2020 und 17.10.2020 fanden auf dem Schanzengelände zwei weitere Arbeitseinsätze statt und man hatte sich vorgenommen, das Areal und hier vor allem den Steilhang zwischen den Schanzen zu entbuschen. Zuletzt wurde diese aufwändige und nicht ungefährliche Maßnahme vor 7 Jahren durchgeführt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, den fleißigen Helfern gilt ein großes Dankeschön!

Der 2. Vorsitzende Peter Weise führte als Kampfrichterreferent des Skiverbandes Schwarzwald die diesjährige Kampfrichtertagung im November aufgrund der Corona-Pandemie per Video-Konferenz durch.

Unser Vereinsmitglied und ehemaliger Springer Peter Kimmig wurde vom Internationalen Skiverband als Sprungrichter bei den Weltmeisterschaften im Skispringen im Februar 2021 in Oberstdorf nominiert.

Ehrenvorsitzender Joachim Bruder wurde in der Verbandsversammlung des Deutschen Skiverbandes am 17.10.2020 erneut in den Rechtsausschuss für weitere 3 Jahre gewählt.

Die Skizunft steht vor der baldigen Durchführung einer weiteren Baumaßnahme. Der Unterbau der großen Schanze wurde zuletzt im Jahre 2005 erneuert. Die Holzbalken und die Bretter, auf denen die Kunststoffmatten aufgebracht wurden, sind besonders im unteren Radius zum Teil verfault und müssen erneuert werden. Über die Art der Erneuerung, d.h. insbesondere die Frage, ob noch einmal Holz verwendet wird, muss die Vorstandschaft noch entscheiden. Geklärt werden muss auch, ob die sehr große und auch teurere Maßnahme noch in Eigenleistung durchgeführt werden kann. Entsprechende Zuschussanträge beim Badischen Sportbund wurden fürsorglich schon von längerer Zeit eingereicht, Zuschüsse wurden zugesagt, aber das alleine reicht nicht zur Finanzierung und Umsetzung.



Mit Egon wär das nicht passiert ...

Artikel aus der Mittelbadischen Presse vom 04. November 2020

Sprungschanze falsch geplant

Umbau der Rothaus-Schanze in Hinterzarten verzögert sich auf unbestimmte Zeit. Titisee-Neustadt übernimmt nun mit Unterstützung das Weltcup-Wochenende am 30./31. Januar 2021.

VON JOACHIM HAHNE

Hinterzarten. Immerhin der neue Flughafen in Berlin-Brandenburg ist am 31. Oktober eröffnet worden, allerdings mit neunjähriger Verspätung. Das Bahnprojekt „Stuttgart 21“ soll nach aktuellem Stand 2025 mit dann vierjähriger Verspätung abgeschlossen werden. Und wann genau die weltbesten Skispringerinnen und Skispringer in Hinterzarten wieder über den Bakken gehen können, ist noch offen. Mitte Oktober wurde nun offiziell, dass Planungsfehler auch zu Verzögerungen beim Umbau der Rothaus-Schanze führen. Die geplante Eröffnung Mitte Dezember ist auf einen unbekanntem Zeitraum verschoben, der geplante FIS-Weltcup auf der neuen Schanze am 30./31. Januar 2021 abgesagt. Er wird nun an jenem Wochenende auf der Hochfirstschanze von Titisee-Neustadt ausgetragen.

Die Nachricht des zuständigen Architekturbüros über „unerwartete technische Probleme“ schlug bei Gemeinde und Verantwortlichen des OK Hinterzarten ein wie eine Bombe: „Der für den Umbau zuständige Architekt teilte mit, dass bei den laufenden Bauarbeiten vor Ort festgestellt wurde, dass es Maßdifferenzen im Anschlussbereich des neuen Stahlbaus zum bestehenden Treppenturm gibt“, so Bürgermeister Klaus-Michael Tatsch in seiner ersten Stellungnahme.

Etwa einen Meter weichen das neue Stahlgerüst mit der Anlaufspur zum bestehenden alten Turm ab. Aktuell untersuchen Architekturbüro und Vermessungsbüro die Tragweite dieser Differenzen für den weiteren Bauverlauf. Experten rechnen mit einem Haftpflicht-Versicherungsfall. Erst nach Klärung der Sachlage kann die Umsetzung durch



Der Schein trägt: Beim Umbau der Rothaus-Schanze in Hinterzarten passt der neue Stahlträger der Anlaufspur wegen eines Planungsfehlers nicht an den vorhandenen Anlaufurm. Foto: Joachim Hahne

die ausführenden Gewerke erfolgen – für Tatsch „ein herber Schlag für die Gemeinde Hinterzarten“, die Eigentümerin des Adler Skistadions ist, und „für die gesamte Trainingsarbeit am Bundesstützpunkt“.

Zum Handeln gezwungen

Der Sport selbst ist somit ebenfalls zum Handeln gezwungen. Die Schanze – Teil des Olympiastützpunktes Freiburg-Schwarzwald – steht den Kaderathleten der Skiverbände Baden-Württemberg nicht zur Verfügung. „Wir prüfen

gerade, inwieweit ein Ausweichen nach Schonach möglich ist“, sagt SVS-Präsident Manfred Kuner.

Frauen-Bundestrainer Andreas Bauer hatte bereits bei den deutschen Meisterschaften in Oberstdorf vor Wochenfrist die größte Naturschanze Deutschlands ins Gespräch gebracht, „denn die Mädels springen gerne auf einer Großschanze“. Seit dem Wochenende ist es amtlich: In Abstimmung mit den Verantwortlichen aus Hinterzarten, dem Deutschen Skiverband und der FIS springt Titisee-Neustadt in der Win-

tersaison 2020/2021 in die Brezche und übernimmt ein Weltcupwochenende. Drei Wochen nach den Herren werden sich nun also auch die Skisprung-Ladies auf der Hochfirstschanze messen können.

Das OK Hinterzarten wird die Neustädter Organisatoren bei der Durchführung des Damen-Weltcups unterstützen. Beide Springen im Schmiedsbachtal müssen wegen der Corona-Pandemie ohne die Skisprungfans an der Schanze stattfinden – Fernsehbilder gibt es aber live in die Wohnzimmer.

KURZ NOTIERT....KURZ NOTIERT....KURZ NOTIERT...KURZ

Auch in der Wintersaison 2020/2021 ist Joachim Bruder wieder als Schneekontrollleur des Deutschen Skiverbandes (DSV) im Einsatz. So muss er bis spätestens 31.12.2020 eine Aussage treffen, ob die Schneeverhältnisse an der Hochfirstschanze in Titisee-Neustadt ausreichend sind, um vom 08. - 10.01.2021 den FIS Skisprung Weltcup durchzuführen. Mit einem Hill Size von 142 m ist die Hochfirstschanze übrigens die größte Naturschanze Europas.

Enttäuschung beim Skiteam Bad Peterstal-Griesbach: Vom 04. – 06.12.2020 sollte das schon traditionelle Wintertrainingslager auf dem Herzogenhorn satt finden. Eine Woche vor Lehrgangsbeginn musste Trainer Ralf Schönbrunn unserem Läufer-Nachwuchs leider die Absage mitteilen.

Am 22./23.10.2020 war SZ-Vize Peter Weise als Sprungrichter bei den Deutschen Skisprung-Meisterschaften in Oberstdorf eingesetzt.

Bestens in Form präsentierte sich zuletzt Nathalie Armburster vom SV-SZ Kniebis. Das 14-jährige Talent, das in der Nordischen Kombination startet und regelmäßig mit ihrem Trainer Jonathan Siegel auf der Kreuzkopfschanze trainiert, zeigte beim DSV-Schülercup beeindruckende Leistungen. In Breitenberg im Bayrischen Wald etwa holte sie sich im September drei Mal Gold und einmal Bronze und sie setzte sich an der Schanze selbst gegen die Spezialspringerinnen durch.



Die Skizunft Bad Griesbach gratuliert ...

*Gerda Bruder zum 80. Geburtstag
Joachim Bruder zum 80. Geburtstag
Gerold Meyer zum 80. Geburtstag
Horst Schmiederer zum 80. Geburtstag
Herbert Bürg zum 75. Geburtstag
Alois Grassl zum 75. Geburtstag
Sigrid Bächle zum 70. Geburtstag
Johann Keller zum 70. Geburtstag
Klaus Würth zum 65. Geburtstag*

Andreas Männle & Tina Karcher zur Hochzeit

... und allen, die wir möglicherweise vergessen haben ☺ .

Hinweis: Aufgrund der Regelungen der EU-Datenschutzgrundverordnung veröffentlicht die Skizunft Fotos oder Geburtstagsinformationen nur noch mit Einverständnis der betroffenen Personen. Die o.g. Ereignisse betreffen das 2. Halbjahr 2020. Siehe auch Sport-Echo Ausgabe 1.



Wir trauern um

Andy Leopold

** 6.1.1967 † 22.6.2020*

... damals vor 30 Jahren

Am „1. Mai-Ausflug“ des Vereins und am Volksradfahren „Rund um Schutterwald“ nahmen wiederum je ca. 30 Personen teil.

Frank Börsig aus der Springermannschaft des Vereins wurde aufgrund seiner guten Leistungen in den D-Kader des Deutschen Skiverbandes aufgenommen.

Am 9./10. Juni 1990 führte der Verein zusammen mit der Skiabteilung des SV „Schwarzwald“ Bad Peterstal zwei Springen und einen Crosslauf durch.

Bei den Sommerskispringen 1990 wurde ein neuer Computer eingesetzt. Er arbeitet netzunabhängig. Stromausfälle interessieren nun nicht mehr – so das Protokoll.

Eine weitere Freundschaft mit einem ausländischen Verein wird beschlossen. Die Aktiven des SC Des Houches (F) aus der Region Mont Blanc waren bei den Sommerskispringen in Bad Griesbach und der Gegenbesuch fand im Juli 1990 statt.

Die Mannschaft des Spanischen Skiverbandes weilte in diesem Sommer bereits zum zweiten Mal in Bad Griesbach. Vom 8. bis 15. August 1990 führte Trainer Sola einen Kurs mit 20 Aktiven durch.

Mit Stefan Gerhardt und Heiko Zimmermann haben 2 junge Vereinsmitglieder mit dem Skisprungsport begonnen. Erstmals wurden sie am 18.08.90 in Bad Griesbach eingesetzt.

Zusammen mit der ARGE „Skirollerstrecke Kniebis“ soll am 01./02.09.1990 eine Internationale Sommerkombination durchgeführt werden.

Am Ablaufturm wurde eine Informationstafel angebracht. Auf der Tafel sind die wichtigsten Daten der Sprungschanze inkl. der Schanzenrekorde verzeichnet. Die Bestmarke auf der Großen Schanze hält Uli Boll aus Blasiwald mit 59,5 Metern.

Zusammen mit den Vereinen der „Skirollerstrecke Kniebis“ soll versucht werden, eine fahrbare Schneekanone zu beschaffen. Hiermit soll die Möglichkeit geschaffen werden, auch die Schülerschanze in Bad Griesbach im Winter mit Schnee zu belegen. Allerdings blieb dies ein nicht erfüllter Wunsch (*Anm. der Redaktion*).

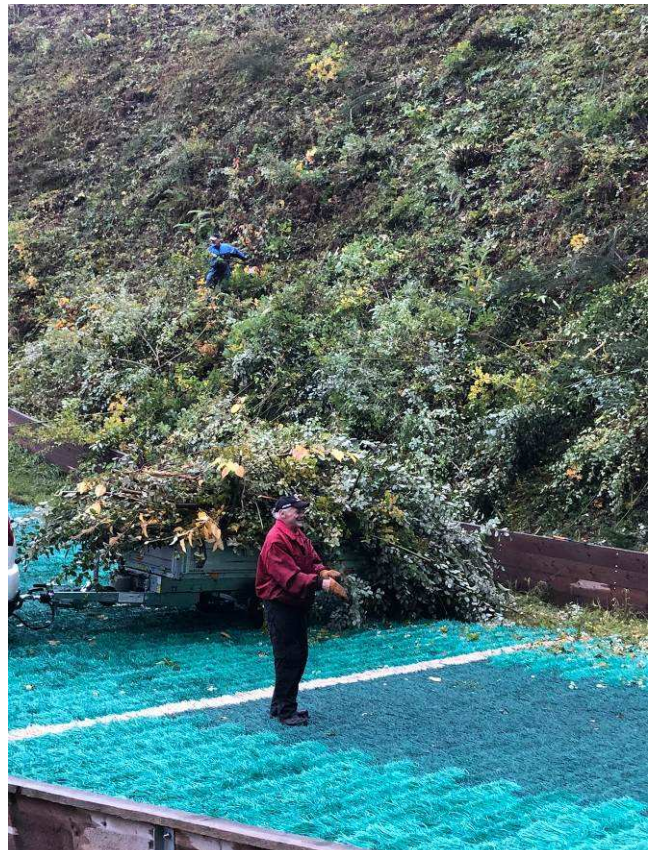
Beim Europa-Cup-Finale im Skispringen im Frühjahr 1990 im Fahler Loch am Feldberg wertet der Vorsitzende Joachim Bruder als Sprungrichter.

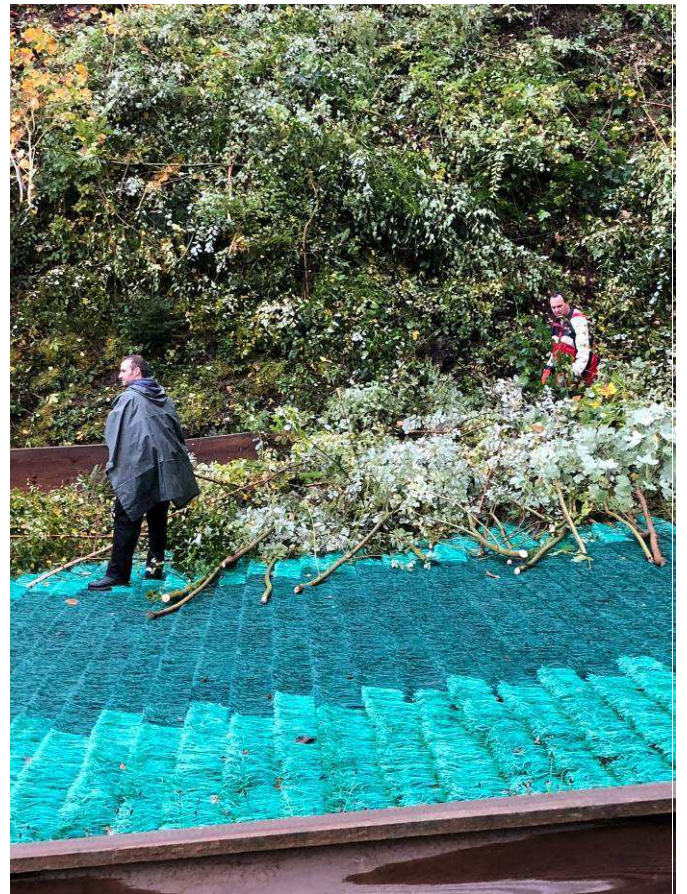
Skikamerad Sepp Herrmann aus Oppenau wird auch 1990 die Betreuung der Schanzenanlagen übernehmen.

An der Sprungschanzenanlage wurde das große Zuschauergeländer erneuert und der Anlauf der großen Schanze neben der Spur mit einem Teppich neu ausgelegt.

Die Weitenmesser erhalten in dieser Saison neue Polohemden mit dem Aufdruck des Logos unserer Veranstaltung.

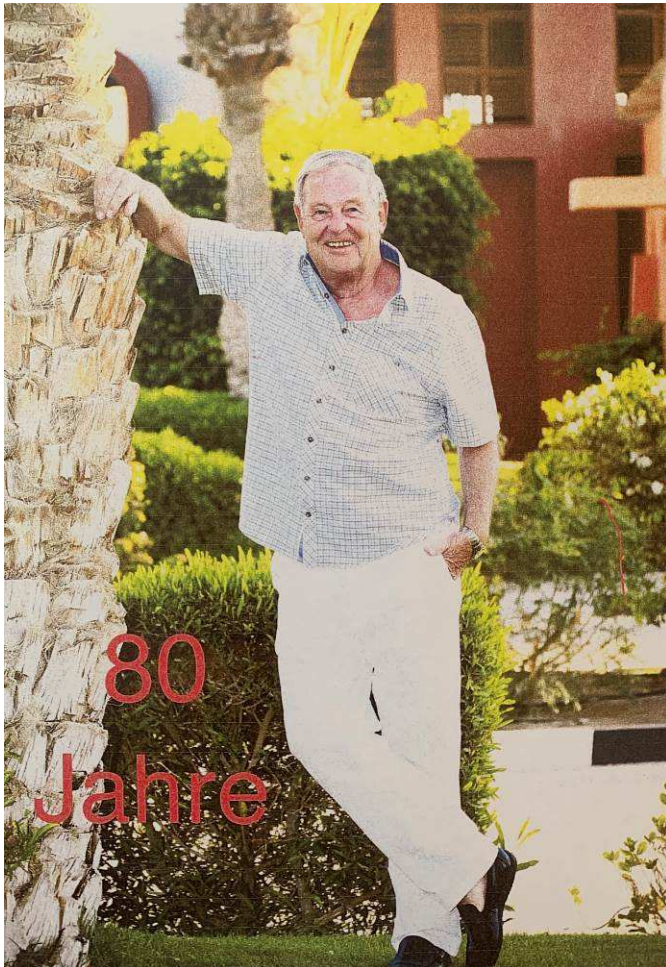
Bilder von den beiden Herbst-Arbeitseinsätzen



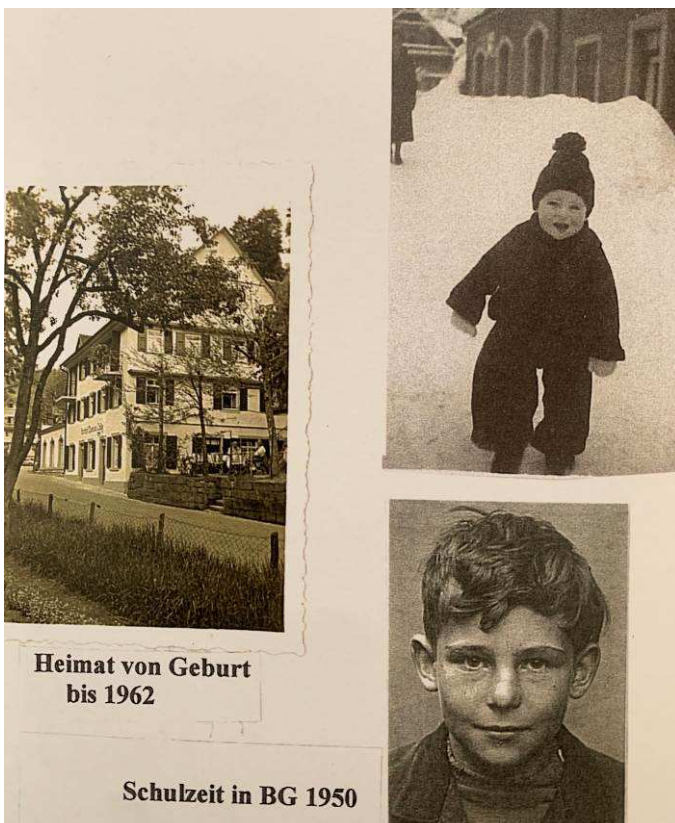


Teilnehmer waren: Walter Armbruster, Lothar Bächle, Joachim Bruder, Jannik Fischer, Thorsten Fritschi, Rudi Huber, Paul Klawzar, Stefan Maier, Björn Maurer, Rolf Strobel, Christian Welle, Jonas Zimmermann, Wolfgang Zimmermann

Kleine Bildergalerie anlässlich des runden Geburtstages unseres Ehrenvorsitzenden Joachim Bruder am 20.09.2020



Wie begeht ein nach wie vor umtriebiger Vereinsfunktionär und unermüdlicher Macher seinen 80. Geburtstag? Mit einem „großen Bahnhof“ in seiner geliebten Heimatgemeinde oder ohne jeglichen Trubel fernab des Renchtals? Auch bei Beantwortung dieser Frage setzte Corona den Rahmen, denn weder eine große Versammlung, noch eine Fernreise war möglich. Und so trafen sich auf Einladung des Jubilars am 20.09.2020 Verwandte und langjährige Weggefährten im kleinen Kreis im Hotel „Kimmig“. Für alle, die nicht dabei sein konnten und für diejenigen, die die umfangreiche Presseberichterstattung sowie die Beiträge in den sozialen Medien (Facebook usw.) nicht verfolgen konnten, haben wir an dieser Stelle nochmals ein paar Fotos zusammengestellt, getreu dem Motto „ein Bild sagt mehr als 1000 Worte“. Acht Jahrzehnte auf 4 Seiten zusammengefasst und wir hoffen, es kommen noch viele Kapitel hinzu. **Lieber Joachim**, deine Skizunft Bad Griesbach wünscht dir von Herzen **alles Gute & bleibe gesund!**



Heimat von Geburt bis 1962

Schulzeit in BG 1950

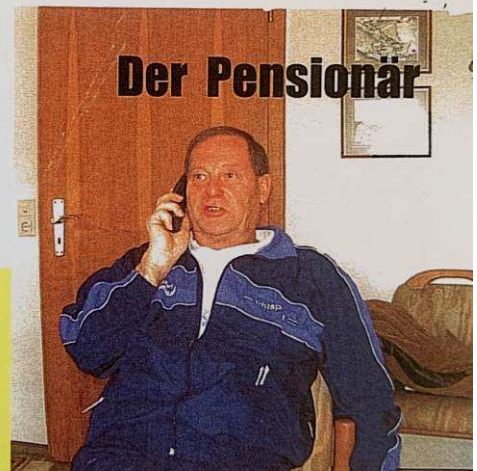




Die junge Familie wohnt in Offenburg und das Landratsamt wird zur beruflichen Heimat. Das ehrenamtliche Engagement wurde von beiden Seiten glücklicherweise immer mitgetragen. ☺



**46
Lebensjahre
unter dem
Doppeladler**



★ Sternstunden ...

Goldene Hochzeit
2012 (oben links)

Ernennung zum SZ-
Ehrevorsitzenden
2004 (oben rechts)

immer auch gerne
im Sternelokal

und halt immer oben
auf ...



Als FIS-Kampfrichter und Technischer Delegierter Jahrzehnte lang auf der ganzen Welt unterwegs und mit vielen interessanten Begegnungen ...



Olympiade in Salt Lake City 2002



Beim König von Norwegen 2011



Ehrung durch Ex-DSV-Präsident Hörmann



In Bad Griesbach mit Reinhard Hess

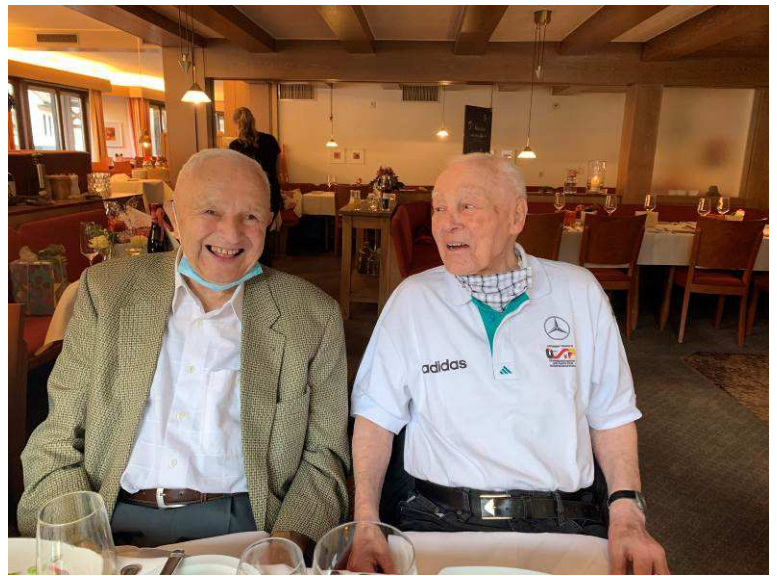


und mit Vorgänger Egon in dessen VIP-Loge



oder mit der Ski-Legende Georg Thoma

Es war ein schöner, geselliger, genussvoller und unvergesslicher Geburtstag.
Vielen Dank, lieber Joachim, und nochmals alles Gute für das nächste Jahrzehnt!



Noch ein Jubiläum: Skiverband Schwarzwald 125 Jahre alt

Mit rund 63.000 organisierten Mitgliedern in sieben Bezirken nimmt der Skiverband Schwarzwald e.V. (SVS) in einer Statistik des Badischen Sportbund (BSB) den vierten Rang ein. Nur die Sportarten Fußball, Turnen und Tennis liegen in der Statistik vorneweg. Ein Blick in die Mitgliederzahlen des Deutschen Skiverband (DSV) verrät, dass der SVS hier hinter Bayern (265.000) und dem Schwäbischen Skiverband (100.583) an dritter Stelle rangiert.

Doch wie hatte alles angefangen? Die Geschichte des Skiverband Schwarzwald reicht bis in das Jahr 1895 zurück. So stand die Wiege des SVS im oberen Wiesental, wo der Verband aus den Skiclubs Todtnau und Schwarzwald hervorging. Anfang des Jahres 1896 kamen die Sektionen St. Blasien und Lenzkirch hinzu. Es war der Beginn des organisierten Skisports in Deutschland und Mitteleuropa. Erst zehn Jahre später (1905) wurde der Deutsche Skiverband gegründet.



Skiclub Todtnau im Januar 1893 vor dem Gründungslokal, dem Todtnauer „Ochsen“

Mit viel Prominenz aus Sport und Politik wurde am 13. Oktober 1995 im historischen Kaufhaus von Freiburg das 100jährige Jubiläum begangen. Zwei Tage später wurde im "Seepark" mit der Öffentlichkeit bei Sport, Spiel und Spaß Geburtstag gefeiert. Die neue Sporthalle und das Foyer des Olympiastützpunkt Freiburg-Schwarzwald waren im November 2005 Schauplatz der Feierlichkeiten zum 110-jährigen Bestehen. Die Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen waren für den 17. Oktober 2020 geplant und hätten im Kurhaus Hinterzarten statt finden sollen, aber wie so viele Veranstaltungen musste auch dieses Jubiläum ins Jahr 2021 verschoben werden. Die SZ Bad Griesbach wird 2022 übrigens 70 Jahre alt.

Ehrung langjähriger Vereinsmitgliedschaften

In der leider ausgefallenen bzw. verschobenen Jahreshauptversammlung 2020 hätten nachfolgende Mitglieder eine Ehrung erfahren dürfen. Die Skizunft gratuliert den Geehrten und bedankt sich für die langjährige Mitgliedschaft im Verein.

Für **50 Jahre ununterbrochene Mitgliedschaft:**

Kimmig Bärbel, Streck Ursula (Eichbühlstr.), Zimmermann Edeltraud, Braun Gerd, Gerhardt Lothar, Müller Josef, Scheder Karl-Heinz, Schmiederer Thomas, Zimmermann Hubert

Für **40 Jahre ununterbrochene Mitgliedschaft:**

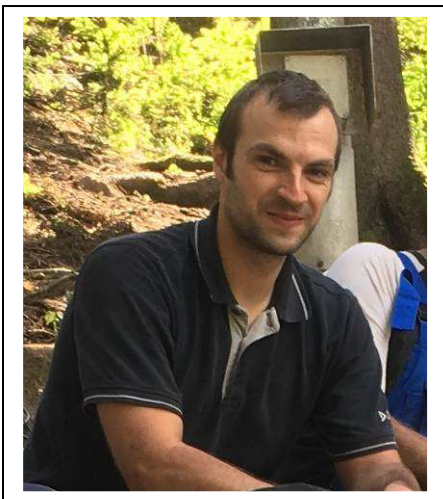
Weise Judith, Kimmig Christa, Ruoff Gisela, Bächle Karl, Zimmermann Stephan, Zimmermann Thomas

Für **25 Jahre ununterbrochene Mitgliedschaft:**

Bayer Lisa, Bruder Sina, Dornis Regina, Gäbelein Gabi, Huber Simone, Armbruster Florian, Bächle Thomas, Huber Rainer, Kimmig Manfred, Trück Uwe

*****Die persönliche Ehrung wird zu gegebener Zeit nachgeholt!*****

Neu in der Vorstandschaft der Skizunft Bad Griesbach:



Björn Maurer

- Wohnort: Gengenbach
- Beruf: Prüfenieur bei der DEKRA
- Hobby: Skispringen
- Funktion: Stv. Sportwart/nordisch
seit 30.11.2019

**Schwarzwald
Sprudel**

DAS ORIGINAL AUS DEM SCHWARZWALD



Alpine Skikurse sind bis auf Weiteres abgesetzt!



Eigentlich finden zwischen Weihnachten und Neujahr bzw. Dreikönig unsere Skikurse statt. Nicht so in dieser Saison, denn wir sehen uns angesichts der Anforderungen nicht nur außer Stande Gruppenveranstaltungen verantwortlich durchzuführen, sondern es ist uns gemäß aktueller Corona-Verordnung der Landesregierung auch nicht mehr erlaubt. Wir bitten um Verständnis.



**Skiteam-Motto
Bad Peterstal-
Griesbach:**

**Bei Sonne oder
wenn´s schneit
–
Bewegung und
Spaß zu jeder
Jahreszeit!**

Wer sich als Kind/Schüler dem Skiteam, einer Kooperation der ortsansässigen Vereine Skizunft Bad Griesbach und SV „Schwarzwald“ Bad Peterstal, dauerhaft anschließen möchte, muss Mitglied in einem der beiden Vereine sein. Dies ist auch aus versicherungsrechtlichen Gründen wichtig. Das Training findet in „normalen Zeiten“ entweder in der Sporthalle Bad Peterstal statt (donnerstags um 17.30 Uhr / außerhalb Schulferien) oder im Freien, z.B. im Skistadion Kniebis. Interessierte und Neueinsteiger sind jederzeit willkommen! Einfach das Übungsleiterteam um Trainer Ralf Schönbrunn ansprechen oder z.B. über E-Mail unter familie-schoenbrunn@t-online.de Kontakt aufnehmen. Auskünfte sind auch über die Bäckerei Schmiederer erhältlich sowie über Jonas Zimmermann, Jugendleiter der Skizunft Bad Griesbach, unter der Mobil-Nr. 0175 / 8424191.



HERAUSGEBER
REDAKTION

www.skizunft-badgriesbach.de

SKIZUNFT BAD GRIESBACH E.V.
LOTHAR BÄCHLE - JOACHIM BRUDER - PETER WEISE

E-Mail: info@skizunft-badgriesbach.de